

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

Freitag den 12. März 1869.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers erkennt das k. k. Landesgericht in Strassachen in Wien über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft, daß der Inhalt des in Nr. 2 der Wochenschrift „Die Glocke“ vom 7. November 1868, 1. Jahrgang erschienenen Artikels „Verlorene Mühe“ das Verbrechen der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 lit. a St. G. begründe, und verbindet damit nach Art. V des Gesetzes vom 15ten October 1868 das Verbot der weiteren Verbreitung dieser Nummer.

Von dem k. k. Landesgerichte in Strassachen.
Wien, am 1. Februar 1869.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt:

Am 11. Jänner 1869.

Dem Richard Hartmann, Maschinenfabrikanten zu Chemnitz in Sachsen (Bevollmächtigter Franz Kahl in Reichenberg), auf die Erfindung einer eigenthümlichen Garntrockenmaschine, für die Dauer von drei Jahren. Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit dem 22. Juli 1867 auf die Dauer von fünf Jahren patentirt.

Die Privilegiums-Beschreibung, deren Geheimhaltung angefochten wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 22. Jänner 1869.

1. Das dem Anton v. Gasteiger auf eine Verbesserung der Nähmaschinen unter dem Namen „A. von Gasteiger'sche Nähmaschinen“ unter dem 31. December 1867 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

2. Das dem Julien Belleville auf eine Verbesserung an den Dampfzengern, wodurch deren Unexplosirbarkeit und eine vermehrte Circulation bewirkt wird, unter dem 15. Februar 1866 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres.

3. Das dem Jacques Rives auf eine Verbesserung des Verfahrens beim Gießen von Metallen unter dem 24. December 1867 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

4. Das den Leon Jaroszen und Albert Bastaert auf eine Verbesserung im Bleichen der Gespinnte und Gewebe und an den hierzu dienenden Vorrichtungen unter dem 26. Jänner 1867 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres.

5. Das dem August de Vergue auf die Erfindung einer eigenthümlichen Bremsvorrichtung bei Locomotiven und Locomobilen erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres.

6. Das dem Franz Ferdinand August Achar auf die Erfindung einer elektrischen Vorrichtung zum Brem-

sen der Eisenbahnzüge unter dem 10. Jänner 1865 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des fünften Jahres.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben die Anzeige, daß L. W. Broadwell das ihm unter dem 10. December 1868 verliehene ausschließende Privilegium auf die Erfindung, die Hinterladungsanone mit Gas-, Ring- und Rückstoßplatte zu versehen, mit Cession ddo. Wien am 5. Jänner 1869 an das kaiserliche und königliche Militär-Aerar vollständig übertragen habe, zur Kenntniß genommen, und die Einregistrierung dieser Privilegiumsübertragung im Privilegienregister veranlaßt.

Wien am 10. Jänner 1869.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben die Anzeige zur Kenntniß genommen, daß Baron Ludwig Lo Presti in Pest das ihm unter dem 9. December 1868 auf eine Verbesserung der Eisenbahnen und der dazu gehörigen mechanischen und technischen Vorrichtungen verliehene ausschließende Privilegium mit Cession ddo. Preßburg am 11. Jänner 1869 an Karl v. Nagy in Pest vollständig übertragen habe.

Diese Privilegiumsübertragung wurde im Privilegienregister vorschriftsmäßig einregistriert.

Wien am 26. Jänner 1869.

Andreas Weber hat auf die fernere Geheimhaltung seines Privilegiums vom 4. März 1867 auf die Erfindung eigenthümlicher, verbesserter Fenster-Balousien Verzicht geleistet, und kann nunmehr diese Privilegiums-Beschreibung von Zedermann im k. k. Privilegien-Archive eingesehen werden.

Wien, am 22. Jänner 1869.

(89—1)

Nr. 1489.

Rundmachung.

In Folge Erlasses des Ministeriums für Landesverteidigung und öffentliche Sicherheit vom 20. Februar l. J., Z. 703 L. B., wurde im Sinne der Circular-Verordnung des Reichskriegsministeriums vom 4. Februar l. J., Z. 503 und im Nachhange zu jener vom 20. December v. J., Z. 4554 (Rundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 10. Jänner 1869, Z. 8885), zur Beseitigung des angeregten Zweifels über den Umstand, wann der Studirende der Medicin die im § 23 des Wehrgesetzes geforderte Befähigung erreicht hat, um auch vor dem erlangten Doctorsgrade den einjährigen Freiwilligendienst in einem Militärspitale ableisten zu können, zur allgemeinen Darnachachtung festgestellt, daß die Befähigung nachgewiesen anzusehen ist, sobald der be-

treffende Mediciner zwei Semester-Kliniken besucht hat.

Zum Schlusse wird bekannt gegeben, daß die Heranbildung einjährig Freiwilliger zu Reserve-officieren des Fuhrwesenscorps nur in den Garnisonen Wien, Pest und Prag möglich ist, daher diejenigen Freiwilligen, welche auf eine Officiersstelle in diesem Corps reflectiren, sich eine dieser Garnisonen zur Ableistung des Präsenzdienstes wählen müssen.

Laibach, am 28. Februar 1869.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(90—1)

Nr. 359 B.

Concurs-Ausschreibung.

Im Herzogthume Steiermark ist eine systemisirte Bauprakticantenstelle mit dem Adjutum jährlicher 400 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diesen k. k. Baudienstposten haben ihre mit der Nachweisung ihrer Befähigung belegten Gesuche

bis 31. März 1869

bei der k. k. Statthalterei für Steiermark zu überreichen.

Graz, am 2. März 1869.

Der k. k. Statthalter:
Moeséry m. p.

(91—1)

Nr. 225.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Planina ist eine systemisirte Kanzlistenstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsklasse per 600 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 29. März 1869

bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu der angefochtenen Stelle, insbesondere auch die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen und anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten oder Diener des k. k. Bezirksgerichtes Planina verwandt oder verschwägert sind.

Auf geeignete disponible Bezirksamts-Kanzlisten wird besonders Bedacht genommen werden.

Laibach, am 11. März 1869.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

(525—1)

Nr. 692.

Bekanntmachung.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird dem Herrn Heinrich Grafen Varisch-Mönich, gewesenen Besitzer der Herrschaft Zobelberg, bekannt gegeben, daß das in der Besitzschrungsache des Johann Novak von Kleinförsen H. Nr. 1 gegen die Herrschaft Zobelberg ergangene Erkenntnis vom 10. August 1867, Nr. 2003, wegen unbekannten Aufenthaltes desselben und seines allfälligen Nachhabers unter Einem dem als Curator ad actum bestellten Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Julius v. Warzbach zugestellt wird.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 27. Februar 1869.

(507—1)

Nr. 804.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 17ten December 1868, Z. 4895, wird vom k. k. Bezirksgerichte Egg bekannt gemacht:

Es werden die mit Bescheide vom 17ten December 1868, Z. 4895, auf den 17ten Februar und 17. März d. J. angeordneten Feilbietungen der im Grundbuche Zuffstein sub Urb.-Nr. 44, Recif.-Nr. 19,

Fol. 29 vorkommenden Realität als abgehalten angesehen, und wird nunmehr zu der dritten auf den

17. April d. J.

angeordneten Feilbietung geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, 17. Februar 1869.

(549—1)

Nr. 373.

Dritte exec. Feilbietung.

Von k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des J. N. Marinschek, durch Dr. Pfeifferer von Laibach, die executive Feilbietung der dem Josef Ogorevc von Douško (zu Händen seines Curators Herrn Dr. Rudolf in Laibach) gehörigen, gerichtlich auf 341 fl. 30 kr. bewertheten 128 Eimer, wegen schuldiger 300 fl. c. s. e. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

1. April und
15. April 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Fahrnisse zu Douško mit dem

Beisatze angeordnet worden, das obgedachte Fahrnisse erst bei der zweiten Tagsetzung allenfalls auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 22sten Februar 1868.

(278—1)

Nr. 427.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird mit Beziehung auf das Edict vom 28. November 1868, Z. 7523, bekannt gemacht, daß die in der Executionsache der Franziska Milave gegen Andreas und Ursula Bitić von Zirkniz pcto. 25 fl. 2 kr. c. s. e. auf den 26sten Jänner und 26. Februar l. J. angeordneten ersten zwei Feilbietungs-Tagsetzungen mit dem als abgehalten erklärt wurden, daß am

30. März l. J.,

Vormittags um 10 Uhr, in loco der Realitäten zu Zirkniz, zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 25. Jänner 1869.

(367—1)

Nr. 603.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blas Tomšić von Feistritz gegen Ant. Mersnit von Smerje Nr. 4 wegen schuldiger 106 fl. 3 kr. d. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Guteneß sub Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 900 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

2. April,
7. Mai und
4. Juni 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meisbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27. Jänner 1869.